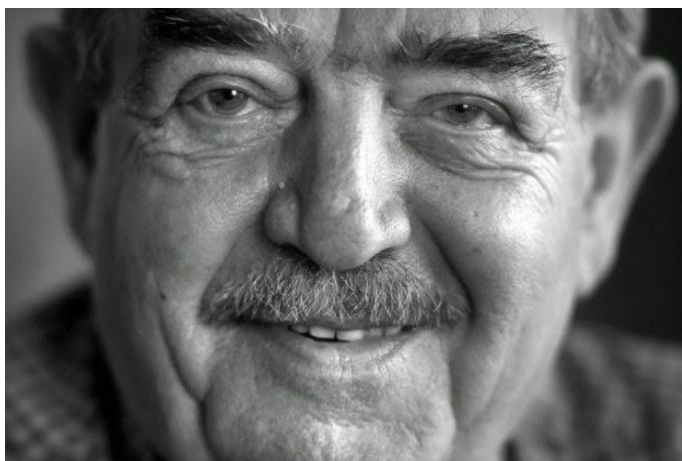


8. Mai 1945 - Tag der Befreiung von Faschismus und Krieg



**Sonntag,
8. Mai 2016,**

**Karlsruhe
Matinee ab 11.00 Uhr
im ver.di -Haus,
Rüppurrer Str. 1a,
76137 Karlsruhe
7. OG, Großer Saal**

In Memoriam Miecui

Geschichte einer Liebe

mit Felicia Langer

Lebensgefährtin des Holocaust-Überlebenden
**Menschenrechtlerin, Trägerin des Alternativen Nobelpreises
und des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse**



und Dietrich Schulze

mit einem Audio-Vortrag über die Erfahrungen Miecui Langers
in den faschistischen KZ-Lagern



Kulturprogramm

Liedermacherin Marianne Hangstörfer



Der zweite Weltkrieg stellt ein Menetekel dar, ein Warnungszeichen an die gesamte Menschheit, den Weg des hemmungslosen Machtkampfs und der schrankenlosen Zerstörung zu beenden. Auf drei Kontinenten wurde von 1939 bis 1945 mit bis dahin nicht erlebter Rücksichtslosigkeit gegenüber jedem menschlichen Leben von dem verbrecherischen deutschen NS-Staat und seinen Verbündeten ein Eroberungskrieg geführt, dessen Ziel Ausrottung und Unterwerfung anderer Nationen und rassistisch ausgegrenzter Gruppen war.

Wer aus seiner Geschichte nicht lernt, ist verurteilt, solche Verbrechen und selbstverschuldeten, ungeheuren Katastrophen erneut zu erleben. Deutschland ist seit dem Kosovo-Krieg über Afghanistan und nun Syrien auf einem verhängnisvollen Weg der Verleugnung seiner entsetzlichen Kriegsgeschichte. Die „Enttabuisierung des Militärischen“ (Gerhard Schröder) ist weit vorangeschritten. Der historischen Amnesie muß im Interesse unserer Zukunft entschieden entgegengetreten werden.

Matthias Jochheim IPPNW / Ulrich Sander, Bundessprecher VVN-BdA

Krieg kann und darf niemals ein Mittel der Politik sein – Nie wieder Krieg!

Die Bundeswehr hat sich seit 1990 immer weiter von einer nationalen Verteidigungsarmee zu einer internationalen Interventionstruppe gewandelt. Zur Aufgabe der Bundeswehr gehört es nunmehr ausdrücklich auch, freie Handelswege, eine gesicherte Rohstoffversorgung sowie die Erschließung und den Zugang zu Bodenschätzen, Vertriebswegen und Märkten zu sichern. Mit Friedenssicherung hat dies nichts zu tun.

aus dem Beschluss des DGB-Bundeskongresses 2014

Schon lange wird deshalb gefordert, den Tag der Befreiung (8. Mai) als bundesweiten Gedenktag einzurichten

Mein liebster Mieciu,

Du hast lange Zeit über Dein Schicksal im Holocaust geschwiegen, mit seltener Hartnäckigkeit. Ich habe es geschafft, dank der Liebe, Dein Schweigen zu brechen. Du hast angefangen, in Schulen Deine Geschichte zu erzählen, ohne Hass und Rachegefühle. Tausende haben Dich gehört und Deine Menschlichkeit gepriesen. Du bleibst unvergesslich, mein liebster Mieciu!

aus: In Memoriam Mieciu (Felicia Langer)

